

# Schwerer Saisonstart für den Aufsteiger

**Nördlinger Herren verlieren in der Bezirksklasse deutlich. Die Damen verpassen Erfolg nur knapp** *Von Manfred Schmitz*

Tweet



Nichts zu holen gab es zum Saisonauftakt für Hermann Wunderer, den Mannschaftsführer der 2. Nördlinger Herren-Mannschaft.

Foto: Manfred Schmitz

Bezirksklasse 1: TC Bäumenheim – TC Rot-Weiß [Nördlingen](#) 15:6. – Nach dem Abgang dreier Leistungsträger musste sich die 1. Herrenmannschaft neu formieren. Dabei lagen nicht die Einzelleistungen im Focus, sondern die Doppelpaarungen. Nach den Einzeln stand es 6:6. Wobei Georgi Kranchev mit seinem Gegner kurzen Prozess machte und sein Spiel mit 6:0; 6:0 für sich entscheiden konnte. Auch Neuzugang Marcelo Rojas gewann sein Spiel. Das Zusammenspiel der Doppelpaarungen erwies sich als sehr problematisch. Die neuen Paarungen fanden noch nicht ihren gewünschten Rhythmus. So kam es zu der enttäuschenden Niederlage.

Bezirksklasse 1: TC Friedberg – TC Rot-Weiß Nördlingen 11:10. – Ganz knapp schrammten die Damen 1 in Friedberg an einem Sieg vorbei. Die Damen reisten mit drei jungen Spielerinnen an und verkauften sich teuer. Nach den Einzeln lagen sie bereits mit 4:8 zurück. Sie konnten zwar noch zwei Doppel für sich entscheiden, aber es reichte nicht mehr zum Erfolg.

ANZEIGE

Bezirksklasse 2: TC Marxheim – TC Rot-Weiß Nördlingen 19:2. – Nach dem Aufstieg der

Herren 2 gingen die Spieler erwartungsvoll in die neue Saison. Die Mannen um Spielführer Hermann Wunderer waren sehr motiviert, mussten aber schnell erkennen, dass die nächsthöhere Liga nicht leicht zu bewältigen sein wird. Auch wenn das Ergebnis eindeutig ist, so war die spielerische Qualität der Nördlinger Mannschaft durchaus zu erkennen. Ricardo Lehmann konnte als einziger sein Einzelspiel für sich entscheiden. Auch die Spiele von Marcelo Rojas und Hermann Wunderer gingen sehr knapp verloren.

TC Rot-Weiß Nördlingen – [TSV Welden](#) 0:21. – Bereits drei Tage später mussten die Herren 2 wieder ran, zu Gast war der TSV Welden. Auch hier zeigten sie sehr schönes Tennis, mussten aber erkennen, dass in dieser Liga schneller und präziser gespielt wird als in der Kreisklasse 1.

Kreisklasse 2: TC Rot-Weiß Nördlingen – TSV Wolferstadt 14:7, TC Rot-Weiß Nördlingen – TSV Bissingen 7:14. – Die Damen 2 mussten in einer Woche zwei Spiele absolvieren. Mit einem Heimsieg und einer Niederlage gingen sie in die Pfingstpause. Gerade die Neulinge der Mannschaft, Katja Miller und Ingrid Kilian, konnten mit jeweils einem Sieg glänzen.

– Die neue Strategie der 3. Mannschaft wäre fast aufgegangen. Neben den „alten Hasen“ will man in dieser Saison vor allem junge Spieler aus dem Jugendbereich integrieren. Das Handicap für die Jugendlichen liegt aber darin, dass sie bessere Leistungsklassen haben und somit schon sehr viel Verantwortung in die Spiele einbringen müssen.

SpVgg Riedlingen – TC Rot-Weiß Nördlingen 14:7. – Auch drei Tage später reichte es nicht zum ersten Sieg. In den Einzeln punkteten Andreas Götz und Bernd Rieß. Ein hart umkämpftes Doppel in drei Sätzen entschieden Götz und Sohst für sich.

– Die Oldies sind bereits in der Landesliga angekommen. Es wäre noch mehr drin gewesen, so meinte ein Mitspieler. Leider fiel der Mannschaftsführer kurzfristig aus. Ein Klassenerhalt ist in der Landesliga durchaus in Reichweite.

50 Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Rot-Weiß Krumbach 0:21. – Die Herren 50 kamen bei ihrer Heimpremiere gegen den TC Krumbach böse unter die Räder. 0:21 lautet das Ergebnis der Fälsche-Truppe. Mann des Tages war Helmut Stiller, der sowohl im Einzel, als auch im Doppel an der Seite von Helmut Engelhard wenigstens einen Satz gewinnen konnte, aber jeweils unglücklich verlor.

– Die Integration von Imke Graf und Petra Roßkopf ist mehr als gelungen. An eine mögliche Meisterschaft zu denken, ist sicherlich noch zu früh, aber der Gedanke ist mit der personellen Verstärkung nicht von der Hand zu weisen.

50 Bezirksklasse 2: TC Rot-Weiß Nördlingen - TC Wittelsbach-Aichach 5:9. – Spielerisch war die 2. Mannschaft der Damen 50 den Gegnerinnen sicherlich ebenbürtig, zum erhofften Sieg reichte es aber nicht ganz.

Hobby-Mannschaft: Westendorf – TC Rot-Weiß Nördlingen 2:6.